

31. Juli 2017

Sehr geehrte Anteilshaberin, sehr geehrter Anteilshaber,

Schroder GAIA – Indus PacifiChoice

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über eine Änderung an der Anlagepolitik des Schroder GAIA Indus PacifiChoice (der „Fonds“) informieren.

Der Verwaltungsrat von Schroder GAIA (die „Gesellschaft“) hat beschlossen, die Anlagepolitik des Fonds mit Wirkung zum 1. September 2017 (das „Datum des Inkrafttretens“) zu ändern. Dies ermöglicht es dem Fonds, bis zu 5 % (entweder über Börsengänge, Sekundärmarktplatzierungen oder Blockverkäufe) in Wertpapiere von Unternehmen außerhalb des Asien-Pazifik-Raums zu investieren, wenn der Anlageverwalter eine Anlagegelegenheit sieht. Die Anlagepolitik wird außerdem im Einklang mit den europäischen aufsichtsrechtlichen Anforderungen um zusätzliche Angaben zum maximalen und voraussichtlichen Engagement in Total Return Swaps und Differenzkontrakten ergänzt.

Das derzeitige Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds, die im Verkaufsprospekt der Gesellschaft enthalten sind, lauten wie folgt:

„Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus dem Asien-Pazifik-Raum (wozu auch Unternehmen aus Schwellenländern gehören können).

Vorgehensweise des Anlageverwalters zum Erreichen des Ziels

Die Anlagepolitik des Fonds wird im Folgenden dargelegt.

Der Anlageverwalter zielt darauf ab, über Anlagen in Long- und Short-Positionen bei Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren einen Kapitalzuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds wird in Unternehmen aus Ländern im Asien-Pazifik-Raum investieren (wozu auch Schwellenländer gehören können). Bei Unternehmen aus dem Asien-Pazifik-Raum handelt es sich unter anderem um solche, die in Unternehmen mit Hauptsitz, Eintragung, Notierung oder Hauptgeschäftstätigkeit im Asien-Pazifik-Raum oder mit einer Verbindung zum Asien-Pazifik-Raum und mit Sitz an einem anderen Ort investieren, oder die ein Engagement gegenüber solchen Unternehmen aufbauen.

Der Fonds kann außerdem in andere Wertpapiere und andere Finanzinstrumente, darunter festverzinsliche Wertpapiere und Wandelanleihen, investieren. Der Fonds darf Barmittel, Einlagen und Geldmarktinstrumente halten. Die Anlagen können direkt (durch physische Bestände) und/oder indirekt (über derivative Finanzinstrumente) vorgenommen werden.

Derivative Finanzinstrumente können in erheblichem Maße für sowohl Anlage- (zur Schaffung eines Long- und/oder Short-Engagements gegenüber Märkten) als auch Absicherungszwecke (unter

anderem zur Steuerung von Zins- und Währungsrisiken) verwendet werden. Zu diesen Instrumenten gehören Swaps (einschließlich Portfolioswaps, Credit Default Swaps und Total Return Swaps), Optionsscheine, Optionen, Futures, Optionen auf Futures, Terminkontrakte und Devisenterminkontrakte und/oder eine Kombination der vorstehend genannten Instrumente. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente und Indizes, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik auch anderweitig investieren darf. Der Fonds verfügt über die Flexibilität, mit den Anlagen des Fonds verbundene Fremdwährungsrisiken einzugehen. Der Fonds darf synthetische Long- und Short-Positionen halten und darf bei der Kombination von Long- und Short-Positionen eine Long- oder Short-Nettoposition eingehen.

Der Fonds kann bis zu 100 % in Barmitteln, Einlagen und Geldmarktinstrumenten halten, (i) wenn diese im Rahmen seiner Anlagestrategie als Sicherheit für derivative Finanzinstrumente gestellt werden und/oder (ii) wenn dies dem Anlageverwalter angemessen erscheint.

Der Fonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in offene Investmentfonds investieren.“

Ab dem Datum des Inkrafttretens ändern sich das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds, die im Verkaufsprospekt der Gesellschaft enthalten sind, wie folgt:

„Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus dem Asien-Pazifik-Raum (wozu auch Unternehmen aus Schwellenländern gehören können).

Vorgehensweise des Anlageverwalters zum Erreichen des Ziels

Die Anlagepolitik des Fonds wird im Folgenden dargelegt.

Der Anlageverwalter zielt darauf ab, über Anlagen in Long- und Short-Positionen bei Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren einen Kapitalzuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds wird in Unternehmen aus Ländern im Asien-Pazifik-Raum investieren (wozu auch Schwellenländer gehören können). Bei Unternehmen aus dem Asien-Pazifik-Raum handelt es sich unter anderem um solche, die ihren Hauptsitz oder ihre Hauptgeschäftstätigkeit im Asien-Pazifik-Raum haben oder die dort eingetragen oder börsennotiert sind, oder die andernorts ansässig sind und einen Bezug zum Asien-Pazifik-Raum haben. Der Fonds kann außerdem bis zu 5 % (entweder über Börsengänge, Sekundärmarktplatzierungen oder Blockverkäufe) in Wertpapiere von Unternehmen außerhalb des Asien-Pazifik-Raums investieren, wenn der Anlageverwalter eine Anlagegelegenheit sieht.

Der Fonds kann außerdem in andere Wertpapiere und andere Finanzinstrumente, darunter festverzinsliche Wertpapiere und Wandelanleihen, investieren. Der Fonds darf Barmittel, Einlagen und Geldmarktinstrumente halten. Die Anlagen können direkt (durch physische Bestände) und/oder indirekt (über derivative Finanzinstrumente) vorgenommen werden.

Derivative Finanzinstrumente können in erheblichem Maße für sowohl Anlage- (zur Schaffung eines Long- und/oder Short-Engagements gegenüber Märkten) als auch Absicherungszwecke (unter anderem zur Steuerung von Zins- und Währungsrisiken) verwendet werden. Zu diesen Instrumenten gehören Swaps (einschließlich Portfolioswaps, Credit Default Swaps und Total Return Swaps), Optionsscheine, Optionen, Futures, Optionen auf Futures, Terminkontrakte, und Devisenterminkontrakte und/oder Kombinationen der vorstehend genannten Instrumente. Wenn der Fonds Total Return Swaps und Differenzkontrakte einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente und Indizes, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik auch anderweitig direkt investieren darf. Total Return Swaps und Differenzkontrakte dürfen

insbesondere eingesetzt werden, um ein Long- und Short-Engagement oder ein Absicherungsengagement in Bezug auf Aktien und aktienähnliche Wertpapiere einzugehen. Das Bruttoengagement von Total Return Swaps und Differenzkontrakten beträgt maximal 250 % und wird voraussichtlich innerhalb der Spanne von 40 % bis 180 % des Nettoinventarwerts bleiben. Unter bestimmten Umständen kann dieser Anteil höher sein. Der Fonds verfügt über die Flexibilität, mit den Anlagen des Fonds verbundene Fremdwährungsrisiken einzugehen. Der Fonds darf synthetische Long- und Short-Positionen halten und darf bei der Kombination von Long- und Short-Positionen eine Long- oder Short-Nettoposition eingehen.

Der Fonds kann bis zu 100 % in Barmitteln, Einlagen und Geldmarktinstrumenten halten, (i) wenn diese im Rahmen seiner Anlagestrategie als Sicherheit für derivative Finanzinstrumente gestellt werden und/oder (ii) wenn dies dem Anlageverwalter angemessen erscheint.

Der Fonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in offene Investmentfonds investieren.“

Die ISIN-Codes der von dieser Änderung betroffenen Anteilklassen des Fonds finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben.

Wenn Sie Ihre Anteile vor dem Datum des Inkrafttretens zurückgeben oder in einen anderen Schroder-Fonds umtauschen möchten, ist dies bis einschließlich zum Handelsschluss am 28. August 2017 jederzeit möglich. Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) wird Ihre Rücknahme- oder Umtauschanweisungen gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospekts der Gesellschaft kostenlos ausführen. Allerdings können lokale Zahlstellen, Korrespondenzbanken oder vergleichbare Beauftragte in einigen Ländern unter Umständen Transaktionsgebühren erheben. Bei den örtlichen Beauftragten gelten unter Umständen auch frühere örtliche Uhrzeiten für den Handelsschluss. Sie sollten dies daher mit diesen Beauftragten klären, um sicherzustellen, dass Ihre Anweisungen vor dem Handelsschluss am 28. August 2017 bei Schrodern in Luxemburg eingehen.

Bitte bedenken Sie, dass Umtauschtransaktionen oder Rücknahmen Auswirkungen auf den Steuerstatus Ihrer Anlage haben können und Sie Ihre Anteile möglicherweise nicht in bestimmte Teilfonds umtauschen können, wenn diese nicht in den Ländern registriert sind, deren Staatsbürger Sie sind oder in denen Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben. Wir empfehlen Ihnen deshalb, unabhängigen professionellen Rat in diesen Angelegenheiten einzuholen.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen über Produkte von Schrodern wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Schrodern-Niederlassung, Ihren professionellen Berater oder an die Verwaltungsgesellschaft unter der Telefonnummer (+352) 341 342 202.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Stampfli
Zeichnungsberechtigter



Cord Rodewald
Zeichnungsberechtigter

Anhang

Liste der ISIN-Codes für Anteilsklassen des Fonds, die von den Änderungen betroffen sind.

Schroder GAIA Indus PacifiChoice Anteilsklassen	ISIN-Code
K Thesaurierend USD	LU1429038141
M Thesaurierend USD	LU1433074504
C Thesaurierend USD	LU1429038224
H Thesaurierend USD	LU1433074686
I Thesaurierend USD	LU1429038497
C Thesaurierend EUR Hedged	LU1429038570
H Thesaurierend EUR Hedged	LU1433074843
C Thesaurierend GBP Hedged	LU1429038653
H Thesaurierend GBP Hedged	LU1433074926
C Thesaurierend CHF Hedged	LU1429038737
K Thesaurierend SGD Hedged	LU1429038810
C Thesaurierend SGD Hedged	LU1429038901

Zahl- und Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland
 UBS Deutschland AG, OpernTurm, Bockenheimer Landstrasse 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
 Weitere Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland:
 Schroder Investment Management GmbH, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge für die Anteile können bei der Zahl- und Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen sowie sonstiger Zahlungen können auf seinen Wunsch hin über die Zahl- und Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland geleitet werden.

Bei der Zahl- und Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland und der weiteren Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland sind der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen für die Teilfonds beziehungsweise Anteilsklassen, die Satzung der Investmentgesellschaft sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos in Papierform erhältlich.